Vereinsangelegenheiten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **1 (1862-1865)**

Heft 6

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

auch in den nämlichen Torfgraben wie *Fabricii*, doch nur auf einige Stellen des Gewässers beschränkt, wo dann ein Trüppchen lauter *furcata* beisammen steckt. S. Prex (F.), Biel, Nidau (Bl.), Meienmoos bei Burgdorf (M.), Kazensee Torfgraben, Safenwylersumpf im August. (Fr.)

Fam.: **Pleæ**, Fieb.

Plea, Leach.

P. minutissima, Fab. Auf dem Grunde von schlammigen Tümpeln zwischen Steinen und Wasserpflanzen. Bei Burgdorf nicht häufig, Aarberger und Murtner Moos (M.), Zürich (Mz.), Basel (Jmhof), Dübendorf (Br.) um Aarau häufig das ganze Jahr hindurch, überwintert auf dem Grunde der Sümpfe im Schlamme oder unter Steinen; Wauwyl, Kazensee- und Walliseller-Torfgraben; Egelmoos bei Bern. (Fr.)

Fam.: **Nepæ**, Fieb.

Nepa, Lin.

N. cinerea, Lin. Bekannt unter dem Namen: Wasserscorpion, findet sich überall in der ganzen Schweiz in allen Sorten stillstehender und langsam fliessender Gewässer zwischen Steinen und Wasserpflanzen das ganze Jahr hindurch; schwimmt mit dem Rücken nach oben, bedeutend langsamer als alle bis jetzt genannten Wasserwanzen, da die dünnen Laufbeine nicht so zum Schwimmen geformt sind, wie diejenigen der vorhergehenden Familien. Man trifft daher die *Nepæ* überhaupt mehr auf dem seichten Grunde der Ufer und an den Bördern der Gewässer an, wovon sie sich dann bei der Annäherung menschlicher Tritte schwerfällig nach der Tiefe ziehen.

(Fortsetzung folgt im nächsten Heft.)

Vereinsangelegenheiten.

Von dem löbl. Vorstande der Polytechnikums-Sammlungen ist die dankenswerthe Erklärung ertheilt worden, dass die Sammlungen nach wie vor zu der früher genannten Zeit dem Publikum und den Entomologen offen stehen.

Als **Geschenke** sind eingegangen:

Bulletin de la Société d'histoire naturelle de Colmar, 1863. (Im Tausche von der genannten Gesellschaft.)

Von Herrn August Moravitz in Petersburg:

Mélanges biologiques, tirés du bulletin de l'académie impériale des sciences de St. Petersburg. Tom. IV.

1) Vorläufige Diagnosen neuer Coleoptern aus Südost-Sibirien von Cand. Aug. Moravitz. 1 Heft.

2) Vorläufige Diagnosen neuer Carabiciden aus Hacodade von Cand. Aug. Moravitz.

3) Memoires de l'academie imp. des sciences de St. Petersburg. VII. Ser. Tom. VI. Nr. 3.

Beitrag zur Käferfauna der Insel Jerso von Aug. Moravitz. 1 Heft.

Von Herrich Schäffer:

Correspondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. 7. Jahrg. Nr. 7—12.

Im Tausche:

Bulletin de la soc. imp. des natur. de Moscou. 1863. 1 und 2.

ANZEIGEN.

Zu verkaufen.

1. Ein gut schliessender Falzkasten mit 34 Holzschachteln, deren Deckel mit Glas, und deren Boden mit Wollenmappe belegt ist.

2. Eine wohlerhaltene Sammlung von mehr als 1000 species **Coleoptern,** mit doppeltem Catalog und möglichst genauer Angabe der Fundorte. Ich wäre im Fall, die Käfersammlung an eine entsprechende Conchyliensammlung auszutauschen.

Mit Hochachtung

Gust. Schoch,
in Fehraltdorf.

Zu verkaufen.

Die guterhaltene Schmetterlingssammlung des Herrn Pfarrer Hagenauer in Auenstein.

Weitere Auskunft ertheilt Frau Pfarrer Hagenauer in Schloss Wildenssein bei Auenstein, Bezirk Brugg.

Buchdruckerei von Alexander Gelzer in Schaffhausen.